



Die Systemschrankwand in Korpusbauweise bringt Effizienz und Individualität auf einen Nenner: Ihre vorgefertigten Elemente werden vor Ort nur noch verbunden und bei Bedarf durch Verblendungen den räumlichen Gegebenheiten angepasst. Die zahlreichen Elementarten – natürlich auch in akustisch wirksamer Variante – sind untereinander frei kombinierbar. Auf diese Weise lässt die Systemschrankwand viel Raum für die persönliche Ausgestaltung.

Das gilt auch im Bezug auf die Innenausstattung: neben Fachböden aus Stahlblech, Teleskopauszügen und Pendelregistraturen gibt es Garderoben und Gefacheinsätze ebenso wie Teeküchen, Barfächer, Waschbecken oder Schließfächer. Damit ist die Systemschrankwand in Korpusbauweise offen für unterschiedlichste Anwendungen – auch außerhalb des Office-Bereichs.